

Seilo PUR Polyurethanbeton

Technische Beschreibung

Seilo PUR HB (HB = hitzebeständig)

- Hochchemikalien- und Temperaturbeständiger Hybrid Polyurethanbelag -

Produkteigenschaften

- Lösemittelfrei
- Weichmacherfrei
- Hohe Temperaturbeständigkeit
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Hervorragende Beständigkeit gegen Heißwasser und Temperaturwechselbelastung
- Rutschhemmend einstellbar
- Wasserundurchlässig und oberflächendicht
- Geruchsreduziert

Produktinformationen

Beschreibung:

Seilo PUR HB: 3-komponentiges Hybrid Polyurethan-Beton-System
Komponente A – Stamm: Polyolemlusion
Komponente B – Härter: Polyisocyanat
Komponente C – Zuschlag: Pigmentierte Mischung aus Zement, Quarz, Füllstoff

Die Herstellung des Materials erfolgt in einem Produktionsbetrieb der das Qualitätssicherungssystem nach DIN ISO 9001 etabliert hat.

Anwendung:

Seilo PUR HB ist ein 3-komponentiges Hybrid Polyurethan-Beton-System mit hervorragender thermischer und mechanischer Belastbarkeit und hoher Chemikalienbeständigkeit.

Seilo PUR HB wurde vor allem für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie entwickelt und eignet sich besonders für Bereiche die ständig heißem Wasser ausgesetzt sind und eine hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und organischen Säuren erfordern.

UV-Lichteinwirkung oder regelmäßiger Kontakt mit oxidierenden Säuren kann zu geringen Farbveränderungen führen, die die technischen Eigenschaften aber nicht beeinflussen.

Technische Daten:

Mischungsverhältnis A/B/C	2,5 / 2,6 / 26,4	Gewichtsteile
Mischdichte	2,19	g/cm ³
Schichtdickenbereich	6 – 9	mm/m ²
Verarbeitungszeit bei 20°C	15	min.
Druckfestigkeit	60	N/mm ²
Haftzugfestigkeit	2,7	N/mm ²
Begehbar (+20°C / 50% rLf)	8	Stunden
Belastbar (+20°C / 50% rLf)	24	Stunden
Chemisch ausreagiert	7	Tage
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +70°C	bei 6 mm Einbaustärke
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +120°C	ab 9 mm Einbaustärke
Heißwasserbeständigkeit	+90°C dauerhaft	ab 9 mm Einbaustärke

Seite 1/3



SEITZ + KERLER GmbH & Co. KG
Seilo® Industriefußböden

Friedenstraße 5-8 • D-97816 Lohr am Main • Telefon: +49 (9352) 8787-30
Fax: +49 (9352) 8787-11 • Internet: <http://www.seilo.de> • E-mail: industrieboeden@seilo.de

seit über 55 Jahren
Vertrieb und Verlegung von Industrieböden
... weil Sie auf Erfahrung stehen

Seilo PUR Polyurethanbeton

Technische Beschreibung

Seilo PUR HB (HB = hitzebeständig)

Verarbeitungsbedingungen:

Temperatur	+10° bis +30°	C
relative Luftfeuchte	bis 85	%
Taupunkttemperatur	3	K über Taupunkt

Verarbeitungsrichtlinien:

Untergründe:

Der Untergrund muss den einschlägigen technischen Normen für Untergründe von Beschichtungssystemen entsprechen. Zur rückstandsfreien Beseitigung von trennend wirkenden Substanzen ist eine Untergrundbehandlung in Form von Kugelstrahlen oder Fräsen in der Regel erforderlich.

Aufsteigen von Feuchtigkeit oder drückendes Grundwasser kann zu Schäden am fertigen **Seilo PUR Belag** führen. Es ist daher unbedingt auf das Vorhandensein einer Dampfsperre unterhalb des zu belegenden Untergrundes zu achten.

Detaillierte Informationen sind in unserem Merkblatt „**bauseitige Anforderungen und Voraussetzungen für die Verlegung von Seilo PUR Polyurethan Fußböden**“ beschrieben.

Anlegen von Verankerungsschnitten:

An den Anschlüssen und Randzonen des **Seilo PUR HB Belages** sowie an allen aufgehenden Bauteilen sind vor Beginn der Belagsarbeiten Verankerungsschnitte auszuführen. Diese dienen als Wiederlager und als Schutz vor Unterwanderungen des Bodenbelages.

Schnittbreite und -tiefe sind in doppelter Stärke des Endbelages vorzusehen.

Grundieren:

Auf den vorbehandelten Untergrund wird **Seilo PUR Primer**, eine lösemittelfreie, 3-komponentige Hybrid-Grundierung, mittels Moosgummischieber mit einem Verbrauch von 0,350 - 0,500 kg/m² aufgebracht.

Anschließend mit kurzflooriger Walze nachwalzen.

Die Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Sieblinie 1,0 - 1,8 mm abstreuen.

Kratz- und Ausgleichsspachtelung:

Zur Egalisierung von vorhandenen Rautiefen, Unebenheiten und Ausbrüchen im Untergrund, kann es erforderlich sein, eine Spachtelung mit **Seilo PUR SL** vorzunehmen.

Die Ermittlung der Rautiefen erfolgt mittels Sandflächenverfahren gem. ZTV-BEL-B.

Materialverbrauch ca. 2,19 kg/mm/m².

Mischen der Komponenten:

Seilo PUR HB besteht aus 3 Komponenten = Stamm(A), Härter (B), Zuschlag (C).

Die Komponenten A und B werden in einem Mischeimer zunächst 30 sec. intensiv durchgemischt.

Anschließend wird die Komponente C zugegeben und ebenfalls durchgemischt bis eine homogene Konsistenz der Masse erreicht ist. Die Mischzeit kann nach Umgebungs- und Materialtemperatur variieren.

Die Komponenten sind vollständig und nesterfrei zu vermischen. Hierfür empfiehlt sich ein Zwangsmischer zur exakten Bestimmung der Mischzeit.

Einbau des Bodenbelages:

Die fertige Mischung Seilo PUR HB wird anschließend auf der Fläche mit Stiftrakel auf die gewünschte Belagsstärke eingebracht und mit einer Stachelwalze entlüftet.

Materialverbrauch bei einer Schichtstärke von 6 mm: 13,14 kg/m²

Materialverbrauch bei einer Schichtstärke von 9 mm: 19,71 kg/m²

Seilo PUR Polyurethanbeton

Technische Beschreibung

Seilo PUR HB (HB = hitzebeständig)

Rutschfeste Oberflächen:

Zur Erzielung einer geprüften Rutschhemmstufe wird die frische **Seilo PUR HB Belagsmasse** mit einer Granit/Splittmischung eingestreut. Einstreumenge und -dichte bestimmen die Rutschhemmung des fertigen Belages. Dies bedeutet, dass der von uns vertriebene und verlegte **Seilo PUR HB Belag** den hohen Anforderungen, hinsichtlich der Rutschhemmung sowie Volumenverdrängung für z.B. gleitfördernde Stoffe im Trocken- und Nassbereich entspricht.

Nach Aushärtung wird das überschüssige Aggregat abgefegt, der **Seilo PUR HB Belag** geschliffen und mit **Seilo PUR TopCoat** versiegelt.
Verbrauch: ca. 0,600 kg/m².

Hygiene:

Auch entspricht der **Seilo PUR HB Belag** den hohen fleischhygienischen Vorschriften, hinsichtlich der Richtlinien, Verordnungen und Beschlüssen der europäischen Gemeinschaft, insbesondere die EU-Verordnung bzw. Richtlinie 852/2004, als wasserundurchlässiger, unter Berücksichtigung der Oberflächenstruktur, leicht zu reinigender und zu desinfizierender Industrieboden, welcher aus einem nicht verrottbaren Material beschaffen sein muss. Auch der Forderung, dass Ecken und Kanten auf Bodenhöhe abgerundet sein müssen, kann durch ein fugenloses Hochziehen des Belags als Hohlkehle entsprochen werden.

Reinigung:

Werkzeuge sollten unmittelbar nach Gebrauch mit geeignetem Substrat gereinigt werden.

Lagerung:

Sämtliche Komponenten des **Seilo PUR HB Systems** müssen trocken, frostfrei und ohne direkten Bodenkontakt gelagert werden. Ideale Lagertemperatur ist zwischen +5°C und +25°C.
Vor der Verarbeitung muss auf eine einheitliche Temperatur der eingesetzten Materialien geachtet werden.

Gesundheits- und Sicherheitsvorsorgemaßnahmen:

Die aktuellen Produktdatenblätter und EG-Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Unser seit vielen Jahren geschultes und mit diesen Arbeiten vertrautes Fachpersonal ist in der Lage, in Abhängigkeit der Größe der einzelnen Teilflächen, täglich ca. 100 - 200 m² pro Kolonne einzubauen.

Der **Seilo PUR HB Belag** kann in den Standardfarben grau, gelb, grün, rot und creme geliefert werden.

Bodenabläufe und -rinnen, sowie weitere Einbauteile, müssen um Belagsstärke über dem Unterbodenniveau eingebaut werden.

An den Wänden wird der **Seilo PUR HB Belag** in Form einer Hohlkehle mit einem Radius von 5 cm gemäß EG Norm ca. 80/6 mm fugenlos hochgezogen. Die unterste Fliesenreihe sollte daher ca. 8 cm über Fertigfußbodenniveau geklebt werden. Bei in Mörtel verlegten Wandfliesen muss die Hohlkehlausparung bis auf Fliesenstärke mit Zementmörtel vorgeputzt werden.

Hinsichtlich aller weiteren Hohlkehlausführungen, der genauen Platzierung der Entwässerung sowie Anschlüsse an andere Bauteile, nehmen Sie unser "Know How" in Anspruch. Wir haben Detail-Erfahrungen seit 45 Jahren und finden sicher, gemeinsam mit Ihnen, anforderungs- und praxisgerechte Lösungen.

Unser Ziel ist es, nicht nur Ihr Partner für die Lieferung und den Einbau des **Seilo PUR HB Belages** zu sein. Bereits im Planungsstadium erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen anforderungsgerechte Lösungen. Dies gilt auch für die Sanierung von Altböden, soweit die vorhandenen Unterböden noch fest und für das Aufbringen einer Beschichtung geeignet sind.